

PRESSEMITTEILUNG

Bad Königshofen/Mainz/Bergneustadt/Grenzau/Mühlhausen/Neu-Ulm, 22. Januar 2023 –
7.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

14. Spieltag: Grenzau meldet sich zurück im Abstiegskampf, Saarbrücken und Bad Königshofen verlieren Spitzenspiele

Mit einer kämpferischen Leistung hat der TTC Zugbrücke Grenzau am 14. Spieltag in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) den ASV Grünwettersbach besiegt und zieht im Abstiegskampf mit Bergneustadt gleich. Ochsenhausen und Mühlhausen sammeln dagegen wichtige Punkte im Rennen um die Play-off-Plätze.

Am Ende ging es schnell. Samuel Walker und Patrick Baum ließen Ricardo Walther und Deni Kozul im Doppel nicht ins Spiel kommen. Mit 3:0 bezwangen sie das Duo und sicherten dem **TTC Zugbrücke Grenzau** somit den vierten Saisonsieg. Der **ASV Grünwettersbach** hingegen verpasst es, sich aus der Abstiegszone zu befreien.

Bis es soweit war, war es jedoch ein weiter Weg. Yi-Hsin Feng hielt Grenzau mit zwei Einzelsiegen im Spiel. Zunächst bezwang er Xi Wang in fünf Sätzen, und später mit gleichem Ergebnis Tiago Apolonia. Auch in seinem ersten Einzel musste der Portugiese über die volle Distanz von fünf Sätzen gehen. Gegen Patrick Baum blieb er am Ende jedoch siegreich und gleich zum 1:1 Zwischenstand aus. Die zwischenzeitliche Führung brachte anschließend Ricardo Walther. Mit 3:0 besiegte er Samuel Walker. Grünwettersbach führte somit mit 2:1 und sah bei Apolonias 2:0 Satzführung gegen Yi-Hsin Feng anschließend bereits wie der sichere Sieger aus, ehe sie das Spiel doch noch verloren. ASV-Manager Martin Werner sprach im Anschluss von einer bitteren Niederlage. „Wir dürfen das Spiel nicht aus der Hand geben. Dementsprechend enttäuscht bin ich heute.“

Ochsenhausen gewinnt im Hexenkessel von Bad Königshofen

Wieder einmal ging es für den **TSV Bad Königshofen** in das Doppel. Sechs von sieben Malen setzten sie sich bisher durch. Doch diesmal behielten die **TTF Lieberherr Ochsenhausen** die Oberhand. Im Schlüsselspiel um die Play-off Plätze holten sie mit diesem 3:2 Erfolg zwei wichtige Punkte.

Zunächst machte Kilian Ort macht da weiter, wo er letzte Woche aufgehört hat. Beim 3:2 Überraschungserfolg gegen Borussia Düsseldorf avancierte er zum Matchwinner. Und auch im Duell der beiden Play-off Kandidaten TSV Bad Königshofen und TTF Lieberherr Ochsenhausen in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) gewann er seine beiden Einzel gegen Samuel Kulczycki und Simon Gauzy jeweils mit 3:1. Filip Zeljko und Bastian Steger hingegen mussten sich geschlagen geben. Im Doppel glichen Alvaro Robles und Kulczycki zweimal die Satzführung von Steger und Martin Allegro aus eilten im entscheidenden fünften Satz von 4:4 zum 11:5 Erfolg.

Saarbrücken verliert das Spiel der 5-Satz-Matches

Umkämpft war auch das zweite Spitzenspiel zwischen dem **1. FC Saarbrücken** und dem **Post SV Mühlhausen**. Alle vier Einzel entschieden sich erst im fünften Satz. Nur neun der 20 gespielten Sätze wurden mit mehr als zwei Punkten Abstand gewonnen. Matchwinner des engen Spiels war Daniel Habesohn. Gleich zweimal drehte er Satzrückstände in einen Sieg. Gegen Tomas Polansky lag er mit 0:2 zurück, gegen Darko Jorgic mit 1:2. Zuvor unterlag Ovidiu Ionescu mit 2:3 dem Slowenen, Steffen Mengel setzte sich dafür gegen Cedric Nuytinck durch.

Zufrieden zeigte sich Mühlhausens Mannschaftskapitän Daniel Habesohn nach dem Spiel. „Saarbrücken ist natürlich eine absolute Topmannschaft. Es waren heute alles unglaublich knappe Spiele, vor allem Spiele auf sehr, sehr hohem Niveau.“ Besonders wichtig war der Sieg besonders mit Blick auf das Rennen um die Play-off-Plätze. „Diese zwei Punkte heute mitnehmen zu können, tut natürlich richtig gut. Vor allem weil die Tabelle so unglaublich knapp ist. Da kann im Endeffekt fast jede Mannschaft in die Play-offs kommen. Die zwei Punkte sind sehr wichtig für uns gewesen“, so der Österreicher.

Bremen müht sich zum Sieg gegen den Aufsteiger

Mattias Falck hat den **SV Werder Bremen** zum Sieg gegen den **1. FSV Mainz 05** geführt. Am Ende wurden die Bremer ihrer Favoritenrolle gegen Mainz gerecht. Doch bis dahin war es ein ganzes Stück Arbeit. Doppel-Weltmeister Mattias Falck besiegte sowohl Andrei Putuntica als auch Luka Mladenovic und holte so zwei der drei Punkte. Den dritten Punkt holte Cristian Pletea.

Zuvor hatte Carlo Rossi für den Mainzer Ehrenpunkt gesorgt. Gegen Kirill Gerassimenko holte der Italiener seinen ersten Sieg in der aktuellen Bundesliga-Saison. Zweimal glich er die Satzführung des Kasachen aus. Der fünfte Satz verlief ausgeglichen, ehe Rossi von 8:8 mit drei Punkten in Serie zum Sieg eilte. Den Bremer Gesamtsieg verhindern konnte er jedoch nicht.

Omar Assar besiegt Anton Källberg

Nach einem dominanten Start in die aktuelle Saison mit nur einer Einzelniederlage in neun Spielen ist **Borussia Düsseldorf** zuletzt ins Straucheln geraten. In den letzten vier Spielen gelangen den Rheinländern nur zwei Siege. Gegen den **TTC Schwalbe Bergneustadt** mühten sie sich nun zum 3:1 Sieg. Dabei verlief der Spielbeginn vielversprechend. Kay Stumper bezwang im Duell der deutschen Nationalspieler Benedikt Duda ohne Satzverlust und auch Dang Qiu sah nach zwei deutlichen Satzgewinnen gegen Alberto Mino wie der sichere Sieger aus. Zwar verkürzte Mino auf 1:2, doch den vierten Satz dominierte Qiu wieder wie die ersten beiden Durchgänge.

Beim 2:0 Pausenstand sah vieles danach aus, als würde Düsseldorf der nächste schnelle Saisonsieg gelingen. Zumal mit Anton Källberg der bislang ungeschlagene Topspieler auf Position drei aufgestellt wurde und mit 2:0 Sätzen in Führung ging. Doch Omar Assar kämpfte sich zurück ins Spiel. Den dritten Satz gewann er denkbar knapp mit 14:12, doch in den folgenden beiden Sätzen ließ er den Schweden nicht

mehr in die Nähe eines Satzgewinnes kommen. So war es an Dang Qiu das Spiel zu beenden. Gegen Benedikt Duda benötigt er zwar fünf Sätze, doch am Ende nutzte Qiu seinen dritten Matchball und sicherte seiner Borussia damit den zwölften Saisonsieg.

Neu-Ulm zurück in der Erfolgsspur

In der Liga lief es zuletzt nicht rund für den Pokalsieger. Doch nach fünf Niederlagen in Folge feiert der **TTC Neu-Ulm** den siebten Saisonsieg. Der **TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell** hingegen lässt einige Chancen liegen, denn der Spielverlauf war nicht so deutlich, wie es das Ergebnis von 3:0 vermuten lässt. Zwei der drei Einzel gingen über die volle Distanz von fünf Sätzen und auch Fan Bo Meng musste sich erst im vierten Durchgang geschlagen geben.

Zu Beginn setzte sich Maksim Grebnev gegen Alexandre Cassin durch. Zwar konnte der Franzose gleich zweimal die Satzführung des Russen ausgleichen, doch den fünften Satz gewann Grebnev mit 11:8. Das Break feierte im Anschluss Lev Katsman. Der Russe kommt in dieser Spielzeit noch nicht in Fahrt und konnte bislang lediglich ein Einzel für sich entscheiden. Nun stand er Fuldas hoch gehandeltem Neuzugang Chun Ting Wong gegenüber, den er in fünf Sätzen besiegte. Den Schlusspunkt setzte Vladimir Sidorenko mit einem 3:1 gegen Fan Bo Meng.

Alle sechs Partien des 14. Spieltages fanden an diesem Sonntag statt. Der 15. Spieltag beginnt am kommenden Freitag mit dem Auswärtsspiel des TSV Bad Königshofen beim SV Werder Bremen.

Der 14. Spieltag in der Übersicht

Post SV Mühlhausen – 1. FC Saarbrücken TT 3:1

Daniel Habesohn – Tomas Polansky 3:2 (10:12, 10:12, 12:10, 11:7, 11:6)

Ovidiu Ionescu – Darko Jorgic 2:3 (15:17, 12:10, 5:11, 11:6, 2:11)

Steffen Mengel – Cedric Nuytinck 3:2 (12:10, 12:10, 8:11, 7:11, 11:9)

Daniel Habesohn – Darko Jorgic 3:2 (11:9, 6:11, 4:11, 11:9, 12:10)

TTC Neu-Ulm – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell 3:0

Maksim Grebnev – Alexandre Cassin 3:2 (14:12, 10:12, 11:6, 5:11, 11:8)

Lev Katsman – Chun Ting Wong 3:2 (11:7, 6:11, 11:4, 11:13, 12:10)

Vladimir Sidorenko – Fan Bo Meng 3:1 (11:2, 11:7, 7:11, 11:6)

TTC Zugbrücke Grenzau – ASV Grünwettersbach 3:2

Yi-Hsin Feng – Xi Wang 3:2 (7:11, 13:11, 11:9, 7:11, 11:6)

Patrick Baum – Tiago Apolonia 2:3 (8:11, 4:11, 11:3, 11:9, 9:11)

Samuel Walker – Ricardo Walther 0:3 (9:11, 9:11, 6:11)

Yi-Hsin Feng – Tiago Apolonia 3:2 (8:11, 5:11, 13:11, 17:15, 11:1)

Samuel Walker/Patrick Baum – Ricardo Walther/Deni Kozul 3:0 (11:7, 11:6, 11:6)

TTC Schwalbe Bergneustadt – Borussia Düsseldorf 1:3

Benedikt Duda – Kay Stumper 0:3 (8:11, 5:11, 11:13)

Alberto Mino – Dang Qiu 1:3 (5:11, 5:11, 11:8, 4:11)

Omar Assar – Anton Källberg 3:2 (9:11, 6:11, 14:12, 11:7, 11:6)
Benedikt Duda – Dang Qiu 2:3 (11:2, 10:12, 7:11, 11:9, 9:11)

1. FSV Mainz 05 – SV Werder Bremen 1:3

Luka Mladenovic – Cristian Pletea 2:3 (11:8, 7:11, 11:7, 8:11, 3:11)
Andrei Putuntica – Mattias Falck 1:3 (9:11, 11:6, 10:12, 3:11)
Carlo Rossi – Kirill Gerassimenko 3:2 (6:11, 11:7, 11:13, 13:11, 11:8)
Luka Mladenovic – Mattias Falck 1:3 (17:19, 11:7, 7:11, 9:11)

TSV Bad Königshofen – TTF Liebherr Ochsenhausen 2:3

Kilian Ort – Samuel Kulczycki 3:1 (7:11, 11:9, 13:11, 11:3)
Filip Zeljko – Simon Gauzy 0:3 (14:16, 8:11, 8:11)
Bastian Steger – Alvaro Robles 2:3 (7:11, 11:13, 11:7, 11:9, 5:11)
Kilian Ort – Simon Gauzy 3:1 (11:8, 8:11, 11:4, 11:9)
Bastian Steger/Martin Allegro – Alvaro Robles/Samuel Kulczycki 2:3 (11:5, 6:11,
11:6, 7:11, 5:11)